



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Bericht der Findungskommission Landschreiber/in an den Landrat betreffend die Wahl eines neuen Landschreibers**

Datum: 26. Mai 2011

Nummer: 2011-169

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Findungskommission Landschreiber/in an den Landrat

betreffend die Wahl eines neuen Landschreibers

Vom 26. Mai 2011

1. Ausgangslage

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des bestehenden Landschreibers Walter Mundschin hat der Landrat mittels eines Verfahrenspostulats die Bildung einer Findungskommission gefordert mit dem Auftrag, eine entsprechende Nachfolge zu evaluieren.

Gemäss §67 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft wird der Landschreiber vom Landrat mit absolutem Mehr gewählt.

2. Die Kommission

Am 28. Oktober 2010 wählte das Büro des Landrates folgende Personen als ordentliche Mitglieder in die siebenköpfige Spezialkommission.

- Daniela Schneeberger (Präsidentin), FDP
- Urs Berger (Vizepräsident), CVP
- Ruedi Brassel, SP
- Thomas de Courten, SVP
- Urs Hess, SVP
- Regula Meschberger, SP
- Philipp Schoch, Grüne

Als Ersatzmitglieder sind folgende Landrätinnen und Landräte bestimmt worden:

- Beatrice Fuchs, SP
- Karl Willimann, SVP
- Hanspeter Frey, FDP
- Felix Keller, CVP
- Stephan Grossenbacher, Grüne

Da das Amt des Landschreibers eine wichtige Schnittstelle zwischen Parlament und Regierungsrat darstellt, wurde die Kommission durch den Regierungspräsidenten als Vertretung des Regierungsrates in beratender Funktion ergänzt.

Die Findungskommission hat aufgrund der Vertraulichkeit an ihrer ersten Sitzung beschlossen, das Kommissionssekretariat mit einer verwaltungsunabhängigen Person zu

besetzen. An den ordentlichen Sitzungen hat Anja Grönvold das Protokoll geführt.

Die Kommission tagte in der Zeit vom 11. Januar 2011 bis zum 13. Mai 2011 gesamthaft sieben Mal.

3. Die Beratung in den Kommissionsitzungen

In den ersten Sitzungen wurden die Meilensteine, das Verfahrensprozedere, das Stellenprofil und die damit zusammenhängende Ausschreibung besprochen und festgelegt.

4. Ausschreibung

Die Ausschreibung wurde im Amtsblatt vom 3. Februar 2011 platziert. Am 2. Februar 2011 erschien das Stelleninserat in der Basellandschaftlichen Zeitung und am 4. Februar 2011 im «Stellefant» der Basler Zeitung. Die Ausschreibung wurde auch auf den Internetplattformen www.publicjobs.ch und www.bl.ch publiziert.

Die Bewerbungen waren aus Diskretionsgründen direkt an die Kommissionspräsidentin Daniela Schneeberger einzureichen. In der Folge bewarben sich zwanzig Personen für die ausgeschriebene Stelle.

Nach Prüfung und Vergleich aller Unterlagen einigte sich die Findungskommission darauf, dass sieben Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden sollen. Ein Kandidat zog seine Bewerbung vorzeitig zurück.

5. Entscheidungsfindung

Im Vorfeld der Vorstellungsgespräche erarbeitete die Findungskommission einen detaillierten und umfangreichen Fragekatalog.

Im Weiteren wurden sechs Vorstellungsgespräche im Beisein der gesamten Kommission geführt, an denen jeweils auch eine Vertretung der Regierung teilnahm.

Es waren sehr aufschlussreiche, angenehme Gespräche, und die Art der Gesprächsführung wurde von den Kandidatinnen und Kandidaten sehr geschätzt.

Nach Evaluation der ersten Gesprächsrunde entschied sich die Findungskommission, dass sich insgesamt drei Kandidaten für ein zweites Vorstellungsgespräch qualifiziert haben; dies in der Person von Alex Achermann, Martin Leber und Walter Ziltener. Auch diese Gespräche wurden im Beisein der gesamten Kommission geführt, an denen jeweils die Vertretung der Regierung teilnahm.

Aufgrund des speziellen Anforderungsprofils der Position des Landschreibers wurden allen Kandidaten für die zweite Gesprächsrunde dieselben, auf die Tätigkeit des Landschreibers ausgerichteten Fragen vorgelegt. Damit wollte die Findungskommission den Kandidaten eine möglichst gleichwertige Ausgangslage verschaffen. Am Vorstellungsgespräch konnten die Kandidaten ihre Antworten der Kommission mündlich präsentieren. Dies war auch der fundierten Meinungsbildung der Kommission dienlich.

Aufgrund der zweiten Präsentation kam die Findungskommission zum Schluss, dass alle drei Kandidierenden in der engeren Wahl – obwohl von der Persönlichkeit sehr unterschiedlich – dem Anforderungsprofil entsprachen.

Die Frage, wem der Vorzug zu geben sei, führte in der Findungskommission zu einer intensiven Diskussion mit unterschiedlichen Einschätzungen und Präferenzen. Dennoch zeigte diese Schlussrunde auf, dass sich eine Mehrheit der Kommission von zwei der drei Kandidaten stärker angesprochen fühlte und dass diese ihren Kriterien und Erwartungen klarer entsprechen als der dritte Kandidat.

Die Kommission hat sich deshalb entschlossen, dem Landrat einen Zweivorschlag zu unterbreiten und gelangte mehrheitlich zum Entscheid, dem Parlament Martin Leber und Walter Ziltener zur Wahl vorzuschlagen.

7. Antrag an den Landrat

1. Die Findungskommission Landschreiber/in empfiehlt dem Landrat Martin Leber oder Walter Ziltener zur Wahl.
2. Die Findungskommission ist aufzulösen.

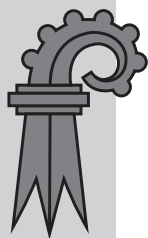
Liestal, 26. Mai 2011

*Für die Findungskommission Landschreiber/in:
Daniela Schneeberger, Präsidentin*

Beilage:
Stellenausschreibung

6. Der Wahl stellen sich

- Alex Achermann, wohnhaft in Binningen, geboren am 6. Februar 1957;
 - Martin Leber, wohnhaft in Sissach, geboren am 22. August 1968;
 - Walter Ziltener, wohnhaft in Birsfelden, geboren am 2. August 1956.
-



www.basel.ch

Viele Berufe. Ein Arbeitgeber.

Die **Landeskanzlei** ist die allgemeine Stabsstelle des Landrates und des Regierungsrates. Dazu gehören das Staatsarchiv und Teile der Schul- und Büromaterialverwaltung. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers ist die Stelle der / des

Landschreiberin / Landschreibers

per **1. November 2011** neu zu besetzen.

Der Landschreiberin, dem Landschreiber obliegt die strategische und operative Leitung der Landeskanzlei mit ihren vier Dienstzweigen: Parlamentsdienst, Zentrale Dienste, Rechnungs- und Personalwesen sowie Publikation/Informatik.

Ihre zentrale Aufgabe besteht in der Beratung und Unterstützung von Landrat und Regierungsrat. In diesem Zusammenhang führen Sie die Kanzleigeschäfte, leiten das verwaltungsinterne Mitberichtsverfahren und sind verantwortlich für die Information der Öffentlichkeit sowie die Abwicklung aller mit der Ausübung von Volksrechten in Beziehung stehenden Geschäften. Weitere wichtige Aufgaben sind das Planen, Vorbereiten, Protokollieren und Nachbearbeiten der Sitzungen des Landrates und des Regierungsrates, wofür Ihnen ein gut eingespieltes Team zur Seite steht.

Als loyale und integre Führungspersönlichkeit haben Sie ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium. Sie sind mit den Aufgaben und der Arbeitsweise von Parlament und Regierung vertraut, verfügen über sehr gute Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung und kennen sich im kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Umfeld aus.

Die Wahl des Landschreibers / der Landschreiberin erfolgt durch den Landrat.

Für Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Findungskommission gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis am **28. Februar 2011** an:

**Landrätin
Daniela Schneeberger
Präsidentin der Findungskommission
Langackerstrasse 25
4441 Thürnen
Tel. G: 061 976 94 94**